

Die reCoVer Jena - Stiftung für nachhaltigen Verbrauch sucht

### **eine\*n Koordinator\*in Nachtkultur**

Nachtkulturvertretungen koordinieren das Nachtleben in vielen Städten der Welt. Vorliegende Erfahrungen von sogenannten „Nachtbürgermeistern“ in anderen deutschen Städten, wie etwa Mannheim, Leipzig oder Berlin, haben unter Beweis gestellt, dass eine Brücke zwischen den unterschiedlichen Interessenlagen geschlagen werden kann. Wichtig ist jedoch, ein für die Stadt und ihre individuellen Herausforderungen passendes Konzept mit den relevanten und beteiligten Gruppen gemeinsam zu erarbeiten. Ziel der Nachtkulturvertretung ist es, die Kommunikation zwischen Veranstalter\*innen unter freiem Himmel, (nacht)ruhebedürftigen Anwohner\*innen, Immissionsschutz- und Ordnungsbehörden zu verbessern sowie Verknüpfungen zur Polizei zu qualifizieren. Die Nachtkulturvertretung soll auf kommunaler Ebene als kommunikative Schnittstelle zwischen Institutionen der urbanen Nachtkultur, Gastronomen, Veranstalter\*innen, Kulturschaffenden, der Politik und einzelnen Behörden agieren.

#### **Ihre Aufgaben:**

- Schnittstellenaufgaben als zentrales Bindeglied zwischen Anwohner\*innen, Gewerbetreibenden, Kulturschaffenden, deren Gästen und den Verwaltungsbehörden
- Moderation von Konflikten zwischen verschiedenen Akteursgruppen der Nachtkultur
- Erstellung eines Nachtkulturkonzepts für die Stadt Jena zur Förderung und Weiterentwicklung von Nachtkultur und Nachtökonomie und strukturellen Stärkung des Nachtlebens
- Erarbeitung eines Sicherheitskonzepts unter Berücksichtigung der Awareness-Aspekte zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls sowie federführende Entwicklung eines tragfähigen Konzepts zur Nachtmobilität
- Vernetzung von Akteuren der Gastronomie und Clubszene und Stärkung des kulturellen Angebots (Livemusik, Openairs, Kleinkunst etc.)
- Regelmäßiger Austausch mit den relevanten städtischen Bereichen und überregionale Vernetzung
- Regelmäßige Information der städtischen Gremien und in der Szene über die Tätigkeiten und Herausforderungen im Bereich Nachtkultur
- Betreuung und Weiterentwicklung des Projektes „Freiflächen-Openairs Jena“ und des Freiflächenkonzeptes

**Ihr Profil:**

- Eine für das Aufgabengebiet qualifizierende Berufs- oder Hochschulausbildung mit entsprechenden praktischen Erfahrungen oder Zusatzqualifikationen
- Kenntnisse der Stadt Jena, insbesondere des Nachtlebens und der Netzwerke innerhalb der Stadt mit den verschiedenen Akteuren und tangierenden Verwaltungsbereichen
- Mehrjährige Erfahrungen im Eventmanagement und/oder Nachtökonomie und umfangreiche Kenntnisse der Themen und Herausforderungen der Nachtkultur
- Erfahrung im Bereich ordnungsrechtlicher Aufgaben
- Fähigkeit unterschiedliche Interessenlagen diplomatisch und tolerant zu moderieren und ggf. deeskalierend einzuwirken, soziale und methodische Kompetenz
- Kenntnisse in der Moderation von Gruppen, im Konfliktmanagement, sicheres Auftreten
- Sehr selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise und Bereitschaft an Wochenenden und nachts zu arbeiten

**Wir bieten:**

- eine Stelle in Teilzeit und flexible Arbeitszeiten
- ein aufgeschlossenes Team in einem attraktiven Unternehmen
- die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 9a TVöD
- Arbeitsplatz mitten im Zentrum von Jena

Die Stelle ist zunächst befristet vom 01.07.2025 bis zum 31.12.2026.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) bevorzugt digital an:

info@recover-jena.de

oder postalisch an:

reCoVer Jena  
Stiftung für nachhaltigen Verbrauch  
vertreten durch die Ernst-Abbe-Stiftung  
Forstweg 31  
07745 Jena

**Wer ist der Träger**

Träger der Zwischennutzungsagentur „BLANK“ ist seit dem 01.04.2022 die reCoVer Jena - Stiftung für nachhaltigen Verbrauch.

reCoVer unterstützt Kunst- und Kulturschaffende, Vereine und das bürgerliche Engagement in Jena und der näheren Umgebung, die im Rahmen der anstehenden Transformationsprozesse nicht aus eigener Kraft bewältigen können, insbesondere wenn sie durch die Folgen der Corona Pandemie in wirtschaftliche Not geraten sind. Finanziert wird dies durch Zuwendungen (Spenden/Zustiftungen) von Unternehmen aus dem Jenaer Mittelstand.

Wir weisen Sie daraufhin, dass keine Aufwandsentschädigung (Fahrtkosten) gezahlt wird und die Rücksendung postalisch eingegangener Bewerbungsunterlagen nur erfolgt, wenn ein frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Wir verarbeiten die Bewerberdaten nur zum Zweck und im Rahmen des Bewerbungsverfahrens im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben. Wir verweisen auf unser Informationsblatt zur Datenverarbeitung im Bewerberverfahren unter <https://www2.ernst-abbe-stiftung.de/aktuelles/>.